



EIN PROJEKT VON SUSANNE KOMPAST

zu den 15 Widerstandskämpferinnen, die ab 1941 im Bezirksgefängnis Leopoldstadt in der Schiffamtsgasse interniert waren.

Die Architektin Margarethe Schütte-Lihotzky war eine der 15 inhaftierten Frauen im Gefängnis in der Schiffamtsgasse. 1980 fertigte sie eine Skizze aus dem Gedächtnis vom Grundriss des Stockwerkes an, auf dem die 15 Widerstandskämpferinnen „ingesessen“ sind.

Der Grundriss wird am Boden des Ausstellungsraumes mit Klebestreifen „aufgezeichnet“. Auf der Hoffläche wird die Kommunikationsstrategie der Gefangenen thematisiert. Welche Möglichkeiten haben sie gefunden einander zu „begegnen“?

Besucher*innen haben die Möglichkeit die Situation der 15 Widerstandskämpferinnen zu erspüren.

ERÖFFNUNG: DIENSTAG, 5.MAI 2026, 19:00 UHR

Vorwort: Gue SCHMIDT (projektraum MAG3)

Zur Ausstellung: Dr. Barbara EDER (Philosophin)

PERFORMANCE: DIENSTAG, 19.MAI 2026, 18:00 UHR

DAUER: 05.05.-02.06.2026 | ZEITEN: DI.–FR., 17:00–20:00 UHR

Vorderseite: Hedwig Urach 1910-1943, Wien 1937. Quelle DÖW 05077_001



SCHIFFAMTSGASSE 17, A 1020 WIEN
ERREICHBAR ÜBER U2 TABORSTRASSE ODER U4
SCHOTTENRING/ AUSGANG U2 HERMINENGASSE
FON: +43 676 3409218, EMAIL: mag3@mur.at
www.nammkhah.at/Mag3/index.html



Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung Entgelt bezahlt

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Bildrecht
B